

Produktname: MMP1 (7R3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13970**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:20-1:50, FC 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	MMP1
Alternative Namen	MMP1; CLG; CLGN; Fibroblast collagenase; Matrix metalloprotease 1;
Gen-ID	4312.0
SwissProt ID	P03956
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MMP1

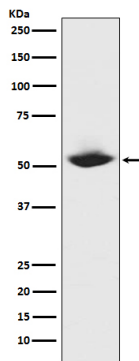
Hintergrund

MMP1 spaltet Kollagen der Typen I, II und III an einer Stelle in der helikalen Domäne. Es spaltet auch Kollagen der Typen VII und X. Im Falle einer HIV-Infektion interagiert es mit dem sezernierten viralen Tat-Protein und spaltet es, was zu einer Verringerung der neuronalen Tat-vermittelten Neurotoxizität führt. Es gehört zur Peptidase-M10A-Familie. (PubMed:2557822, PubMed:2153297, PubMed:1645757). Im Falle einer HIV-Infektion interagiert es mit dem sezernierten viralen Tat-Protein und spaltet es, was zu einer Verringerung der neuronalen Tat-vermittelten Neurotoxizität führt (PubMed:16807369).

Forschungsbereich

PPAR;Signalwege bei Krebs;Blasenkrebs;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MMP1-Expression im rekombinanten MMP1-Protein.